

VI.

Die Hilfsanstalten des Museums.

Die Gypsabgüsse wurden abermals um 48 vermehrt, so dass der Katalog nunmehr 418 Nummern umfasst. Es wurden abgeformt ausser verschiedenen Ornamenten: der Adorant (im Berliner Museum), die Büste der milesischen Venus, mehrere antike Bronzestatuetten, Reliefs, antik römische, persische, japanische, altdeutsche Gefässe u. a. m.

Gypsabgüsse des Museums bezogen im Jahre 1873:

Die technische Hochschule, das Staatsgymnasium im IX. Bezirk, das Realgymnasium in der Leopoldstadt, die Communal-Realschulen auf der Wieden, und in der Rossau, das Civil-Mädchenpensionat, die Realschule in Sechshaus — sämmtlich in Wien;
das Landes-Realgymnasium in Horn;
die Landes-Oberreal- und Gewerbeschule in Krems;
das Realgymnasium in Oberhollabrunn;
die Bürgerschule in Retz;
die Strafanstalt in Suben;
das Landes-Realgymnasium in Waidhofen a. d. Th.;
die Militärakademie und die Oberrealschule in Wr. Neustadt;
die Universität und die Goldschmiedeschule in Prag;
die Fachschule in Haindorf;
die Realschule in Kolin;
das Ober-Realgymnasium und die Fachschule für Weberei in Reichenberg;
die Lehrerbildungsanstalt in Trautenau;
die allgemeine Gewerbeschule in Turnau;
das Gewerbemuseum und die Gewerbeschule in Brünn;
das Staats-Obergymnasium in Landskron;
die Knaben-Bürgerschule in Olmütz;
das Gymnasium in Ung.-Skalitz;
die Communal-Gewerbeschule in Wal. Meseritsch;
das Ober-Gymnasium und die Fachschule für Keramik in Znaim;
die Oberrealschule in Bielitz;
die Universität, die Staats-Oberrealschule und die Gewerbeschule in Graz;
die Oberrealschule in Marburg;
die Gewerbeschule in Ferlach;
die Holzschnitzschule in Gmünd;
das Real- und Ober-Gymnasium in Rudolfswert;
die Oberrealschule in Laibach;
das Staatsgymnasium und der Verein für bildende Künste in Linz;
die Schulen in Gosau, Hallstadt und Mondsee;
das Real- und Obergymnasium in Ried;
die Lehrerbildungsanstalt in Salzburg;
die Staats-Mittelschule in Feldkirch;
die technische Akademie in Lemberg;
die Oberrealschule in Krakau;
die Staats-Oberrealschulen in Pest und in Ofen;
die Unterrealschule in Pressburg;
die Bürgerschule in Klausenburg.

Ausserdem öffentliche und Privatanstalten in Altona, Augsburg, Berlin, Bonn, Bremen, Chemnitz, Dresden, Frankfurt a/M., Freiburg, Grenzhäuser, Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Leipzig, Lübeck, München, Petersburg, Sonneberg, Stuttgart, Warschau.

VII.

Vorlesungen.

Von den für das Winterhalbjahr 1872/73 anberaumten Vorträgen kamen 18 auf das Jahr 1873 und zwar an den Donnerstagen im Januar: 2. Prof. v. Lützwow über Joseph Koch, 9. Oberbaurath v. Ferstel über den Universitätsbau, 16. Architekt Hauser über die Formen des Porcellans, 23. und 30. Reg.-Rath Falke über Benvenuti Cellini; im Februar: 6., 13. und 20. Custos Lippmann über die Geschichte des Kupferstiches im 15. und 16. Jahrh., 27. Prof. Exner über die Theilnahme des Weibes an der Fabrikarbeit, woran sich am 13. März noch anreihete der Vortrag des Grafen Wurmbrand